

Performanceattribution Analyse des Anlageerfolgs.



Die Performanceattribution ist für Portfoliomanager ein integraler Bestandteil der Investmentwertschöpfungskette, unterstützt Marketing- und Vertriebsmitarbeiter und lässt Kundenbetreuer den Erfolg einer Anlagestrategie aufzeigen.

Institutionelle Kapitalanleger erwarten von ihren Asset-Managern regelmäßig Auskunft über den Erfolg ihrer Anlagestrategie. Erstklassige standardisierte und aussagekräftige Performanceattributionsanalysen sind dabei ein elementarer Bestandteil der Kundenkommunikation. Portfoliomanager benötigen auf die Investmentprozesse zugeschnittene hochflexible Attributionsanalysen, um die realisierten Ergebnisse mit ihren Erwartungen abzugleichen.

Aber welche Schwerpunkte legen Investoren und Asset-Manager bei der operativen Umsetzung der Ergebnisse von Beitragsanalysen? Welche Faktoren haben die Performance im Analysezeitraum nachhaltig beeinflusst, und stimmen sie mit dem vereinbarten Investmentprozess überein? Welche praktischen Anforderungen ergeben sich für die Umsetzung eines ressourcenschonenden Prozesses zur laufenden Attributionsanalyse vor dem Hintergrund unterschiedlicher Fondsprodukte, einer zunehmenden Vielfalt von Anlageinstrumenten und heterogener Rahmenbedingungen hinsichtlich Verfügbarkeit und Qualität der notwendigen Daten?

Hierzu ein Beispiel: Falls die Abweichungen zwischen Transaktionspreisen, Positionsbewertungen und Bewertungen der Benchmark außerhalb der vereinbarten Toleranzgrenzen liegen, kann dies Einfluss auf die ermittelten Ergebnisse und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse haben. Beheben lassen sich solche Differenzen nur durch eine konsequente Neubewertung.

Bevor eine stimmige Lösung erarbeitet werden kann, müssen die skizzierten Fragen geklärt werden. Hierzu bietet sich eine strukturierte Bedarfsanalyse an (Abb. 1), aus der ein Anforderungskatalog hervorgeht.

Abbildung 1
Bedarfsanalyse



Aber die gängigen Methoden decken die verschiedenen Anforderungen nicht alle in gleicher Weise ab. Unterschiede ergeben sich beispielsweise aus der Gegenüberstellung von positions- und transaktionsbasierten Verfahren sowie aus den Besonderheiten für Dachfonds (Abb. 2 und 3).

IDS GmbH – Analysis and Reporting Services (IDS) bietet Ihnen ein breites Spektrum an maßgeschneiderten Analyselösungen, mit denen Sie aus einer Hand sehr unterschiedliche Anforderungen abdecken können.

Die Fragen der Portfoliomanager werden umfassend beantwortet. IDS ermöglicht Lösungen, die darüber hinaus wertvolle Informationen für das Produktmanagement liefern und die Marketing- und Vertriebsmitarbeiter beim Absatz unterstützen. Sowohl Kontributionsinformationen, bezogen auf die absolute Performance, als auch Attributionsinformationen zur relativen Performance gegenüber einer Benchmark können dabei im Vordergrund stehen.

Abbildung 2
Gegenüberstellung von transaktions- und positionsbasierten Verfahren

	Transaktionsbasiert	Positionsbasiert
Datengrundlage	Auch Intraday-Transaktionsdaten mit den gehandelten Preisen	Per end-of-day bewertete aggregierte Positionen je Asset
Aktualität	Höhere Datenanforderungen, time-lag durch Abwicklung der Transaktionen, längere Rechenzeiten	Geringere Datenanforderungen, kein time-lag durch schnelle Datenverfügbarkeit, geringere Rechenzeiten
Genauigkeit	Genauere Replizierung der offiziellen Portfoliorendite	Näherungsweise Nachbildung der Portfoliorendite
Verwendung	Häufig eingesetzt im Rahmen des regelmäßigen Reportings an Institutionelle Kunden	Häufig eingesetzt zur operativen Unterstützung der Manager im täglichen Managementprozess

Abbildung 3
Besonderheiten Dachfonds

Besonderheiten Dachfonds	Methodik	Allokationsbasierter Ansatz
Gliederung des Asset-Management-Prozesses in eine Reihe hierarchischer Allokationsentscheidungen (Asset Allocation, Sub-Segment Allocation, Target Fund Selection)		Erweiterung der Beitragsgrößen: Asset Class Allocation, Sub-Segment Allocation, Target Fund Contribution at Sub-Segment level
„Klassische“ Aufteilung in Allocation und Selection greift für die ursachengerechte Zuordnung von Ergebnisbeiträgen zu den Entscheidungsträgern/-situationen häufig zu kurz	Aktualität	Zeitliche Abhängigkeit von den Veröffentlichungen der Anteilscheinpreise für die Zielfonds
	Genauigkeit	Prinzipiell keine Begrenzung bzgl. der Sub-Segmente
	Verwendung	Methodik für den speziellen Einsatz bei Dachfonds entwickelt

Sie gewinnen fundierte Erkenntnisse nicht nur durch einzeltitelbasierte, sondern auch durch assetklassenbasierte Analysen, die insbesondere bei der Betrachtung von Dachfonds oder Multi-Assetklassen-Portfolios eine sachgerechte Auflösung der Allokations- und Selektionsentscheidungen im Investmentprozess ermöglichen. Diese Analysen können zudem bei der Untersuchung von Dachfonds die besonderen Eigenarten der Anlage in Zielfonds berücksichtigen.

Eigenschaften

- Transaktions- oder positionsbasierte Performanceattributionen
- Attribution nach Brinson oder (Multi-)Faktor-Modell-Attributionen
- Beliebige Bewertungshäufigkeit (täglich, wöchentlich, monatlich usw.)
- Multi-Assetklassen-Attributionen
- Einzeltitel- und assetklassenbasierte Attributionen
- Breite Abdeckung nahezu aller gängigen Investmenttypen und Assetklassen
- Behandlung von Derivaten entsprechend ihrem Einsatzzweck (Assetallokation, Laufzeitsteuerung, Absicherung)
- Trennung der Allokations- und der Selektionsbeiträge von Zielfonds bei Dachfondsanalysen
- Einzelperioden- und Mehrperioden-Analysen
- Flexible Reportingsoftware

Nutzen

- Zugriff auf markterprobte Performanceattributionsmethoden
- Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Attributionsmodelle
- Geringer Implementierungsaufwand
- Maximale Prozesssicherheit
- Option zur Anreicherung Ihrer Daten mit Marktdaten (z.B. Benchmarkdaten oder Investmentstammdaten) zur Optimierung der Datenqualität
- Option zu benchmarknaher Neubewertung
- Option zur Benchmarkanpassung bei Dachfondsanalysen, um den Performanceeffekt aus dem Zeitunterschied von Zielfonds- und Benchmarkbewertung zu minimieren
- Zugang zu umfassendem und bewährtem Experten-Know-how in der Anwendung und Interpretation von Performanceattributionsanalysen

Funktionalitäten

Transaktionsbasierte Attribution

Transaktionsbasierte Attributionsanalysen ermöglichen eine basispunktgenaue Erklärung des Investmenterfolgs. Dies ist sowohl für Kundenbetreuer ein wichtiges Hilfsmittel in der Kundenkommunikation als auch für das Controlling der Investmentwertschöpfungskette bei Multimanager- und Multi-Asset-Portfolios bedeutsam. Wo immer es auf Basispunkte ankommt, ist dies die bevorzugte Methode; erklärte Performance ist gleich

offizielle Performance. Positions- und Transaktionsdaten werden üblicherweise aus Backoffice- oder Depotbanksystemen in die IDS-Infrastruktur übergeleitet. Bei der Datenanbindung erhalten Sie von IDS auf Basis jahrelanger Erfahrung aktive Unterstützung im Schnittstellendesign.

Zudem bietet sich Ihnen bei IDS die Möglichkeit, durch Anreicherung der verfügbaren Informationen mit Marktdaten neue Analysedimensionen zu erschließen und die Ergebnisse weiter zu präzisieren.

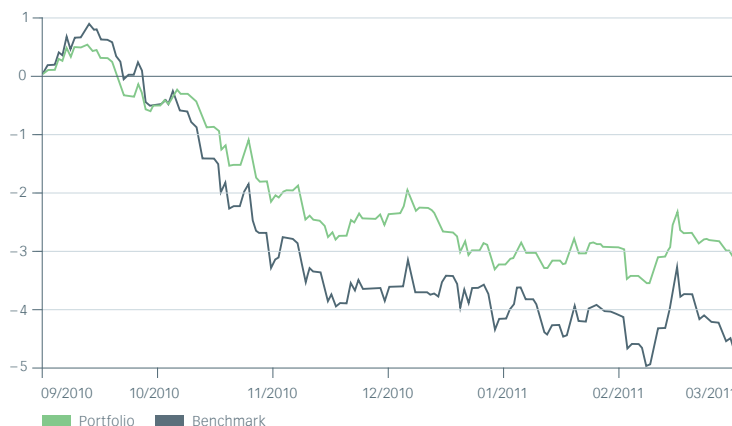
Abbildung 4

Darstellung von Performance, Benchmark und Portfoliostruktur für ein Rentenportfolio

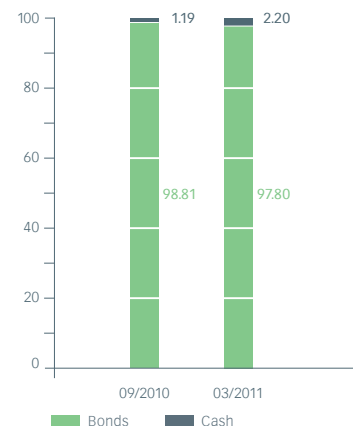
Overview

Portfolio Return	-3.14 %	Initial Market Value	9,317,449 EUR	Initial Cash Value	110,735 EUR
Benchmark Return	-4.17 %	Final Market Value	9,024,479 EUR	Final Cash Value	198,503 EUR
Relative Return	1.57 %	Net Investment	313,684 EUR		

Performance 30 Sep 2010 – 31 Mar 2011



Portfolio Structure

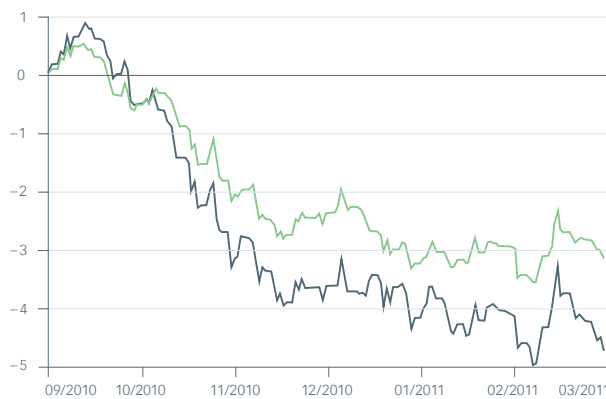


Neben einer Anreicherung mit attributionsrelevanten Kennzahlen, wie z. B. Durationen oder Griechen, besteht die Option, zahlreiche Indizes und Benchmarks bis auf Einzeltitelebene aus dem IDS-Marktdatenpool zu beziehen. Bestandsdaten können benchmarknah neu bewertet werden, um Verzerrungen infolge unterschiedlicher Preisquellen zu minimieren.

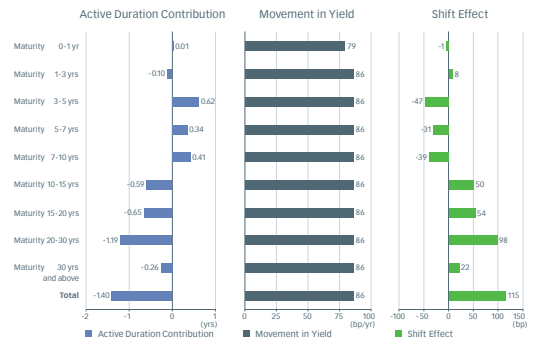
Bei den von IDS eingesetzten Analysesystemen kommt Ihnen außerdem die hohe Flexibilität der angewandten Attributionsmethodik zugute. So lassen sich etwa marktübliche Modelle wie das von Brinson-Fachler nutzen oder an Kundenwünsche angepasste Faktormodelle für komplexe Anlagestrategien spezifizieren und verwenden.

Abbildung 5
Zerlegung der Performance eines Rentenportfolios in Shift, Curve und Credit Spread Effect

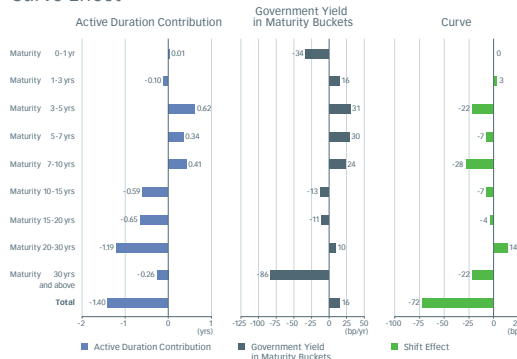
Performance 30 Sep 2010 – 31 Mar 2011



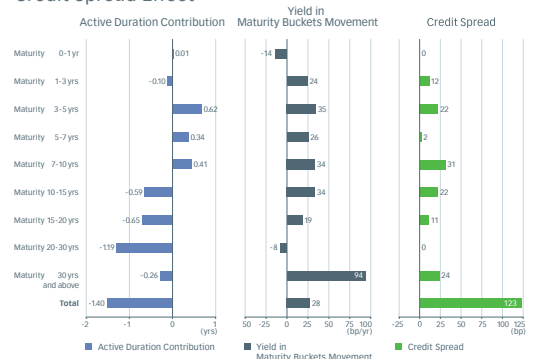
Shift Effect



Curve Effect



Credit Spread Effect



Positionsbasierte Attribution

Zur Erstellung positionsbasierter Attributionsanalysen brauchen Sie IDS nur wenige Daten zur Verfügung stellen. Als Quellen der benötigten Bestandsdaten

kommen Frontoffice-, Middleoffice-, Backoffice- oder Depotbanksysteme in Betracht. Sie haben außerdem die Option, dass IDS für Sie die Analysen mit Marktdaten anreichert, um Ihren Aufwand zu reduzieren.

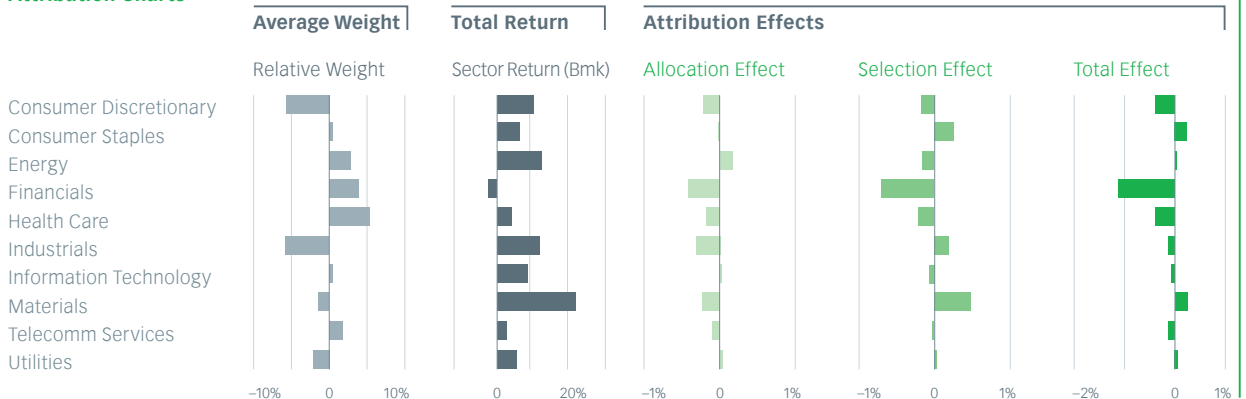
Abbildung 6

Beiträge verschiedener Industriesektoren zur Performance eines Aktienportfolios

Stoxx 50 (in EUR)	4.79	%
MSCI Europe (in EUR)	6.42	%
Active Return (AR)	-1.63	%
Intra-Period Effect	-0,00	%

Groups	Average Weight			Total Return			Attribution Effects		
	Portfolio	Benchmark	Relative	Portfolio	Benchmark	Relative	Allocation	Selection	Total
Sector									
Consumer Discretionary	2.7%	8.8%	-6.1%	3.1%	9.7%	-6.6%	-0.20%	-0.17%	-0.38%
Consumer Staples	13.1%	12.4%	0.6%	7.5%	5.7%	1.8%	-0.01%	0.24%	0.23%
Energy	13.6%	10.4%	3.2%	10.6%	11.8%	-1.2%	0.17%	-0.16%	0.01%
Financials	26.5%	22.2%	4.3%	-4.8%	-2.4%	-2.4%	-0.40%	-0.69%	-1.08%
Health Care	15.7%	9.9%	5.8%	2.3%	3.6%	-1.4%	-0.17%	-0.22%	-0.38%
Industrials	4.2%	10.8%	-6.6%	15.4%	11.1%	4.3%	-0.30%	0.17%	-0.13%
Information Technology	3.3%	2.8%	0.5%	5.7%	7.8%	-2.1%	0.00%	-0.07%	-0.06%
Materials	8.7%	10.3%	-1.6%	27.3%	20.8%	6.5%	-0.23%	0.45%	0.23%
Telecomm Services	9.1%	6.8%	2.2%	1.9%	2.3%	-0.4%	-0.09%	-0.03%	-0.13%
Utilities	3.1%	5.5%	-2.3%	5.7%	5.0%	0.8%	0.01%	0.02%	0.06%
Equity	100.0%	100.0%	--	4.8%	6.4%	-1.6%	-1.19%	-0.44%	-1.63%

Attribution Charts



Die Analysen sind zwar typischerweise weniger präzise als beim transaktionsbasierten Ansatz, für die Unterstützung des Investmentprozesses aber in der Regel besonders hilfreich. Als unser Kunde profitieren Sie von den Analysesystemen von IDS, die nicht nur durch eine skalierbare Infrastruktur, die eine frühe und hochfrequente Berichterstellung ermöglicht, sondern auch durch ihre hohe Flexibilität hinsichtlich der Attributionsmethodik herausragen.

So werden einstufige und mehrstufige Brinson-Fachler-Attributionen genauso unterstützt wie modellbasierte Multi-Faktor-Attributionen. Die hohe Flexibilität der Brinson-Fachler-Attributionen ermöglicht Analysen des Investmenterfolgs aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Für einen Asset-Manager ist dies ein unverzichtbares Instrument, um Performancequellen mit dem Investmentprozess in Einklang zu bringen.

Abbildung 7
Kontribution der besten und schlechtesten Einzelpositionen eines Aktienportfolios

Stoxx 50 (in EUR) | 2.73 | %

Best				Worst			
	Average Weight	Stock	Absolute Contrib.		Average Weight	Stock	Absolute Contrib.
Name	Portfolio	Return		Name	Portfolio	Return	
Banco Santander Sa	2.6%	14%	36 bp	Nestle Sa	5.3%	-9%	-55 bp
Bnp Paribas	1.9%	15%	27 bp	Novartis Ag	3.9%	-7%	-29 bp
Total	3.4%	8%	26 bp	Glaxosmithkline	2.8%	-9%	-26 bp
Banco Bilbao Vizcaya Ar	1.4%	20%	26 bp	Bhp Billiton Plc	2.4%	-7%	-17 bp
Hsbc Hldgs	5.3%	5%	24 bp	Anglo American	1.9%	-8%	-16 bp
Vodafone Group	4.0%	6%	23 bp	British American Tobacc	2.1%	-6%	-14 bp
Allianz Se	1.6%	14%	22 bp	Rio Tinto	2.7%	-4%	-13 bp
Axa	1.0%	24%	21 bp	Basf Se	2.0%	-6%	-12 bp
Telefonica Sa	2.6%	8%	21 bp	Unilever Nv	1.3%	-7%	-10 bp
Societe Generale	1.2%	17%	20 bp	Standard Chartered	1.5%	-5%	-8 bp
Unicredit Spa	1.1%	17%	17 bp	Tesco	1.5%	-5%	-8 bp
Bp	4.0%	4%	17 bp	Anheuser-Busch Inbev	1.2%	-6%	-7 bp
Barclays	1.4%	12%	16 bp	Bayer Ag	1.7%	-3%	-5 bp
Intesa Sanpaolo S.P.A.	0.9%	20%	16 bp	Hennes & Mauritz	0.9%	-3%	-3 bp
Bg Group	1.9%	8%	16 bp				
Ing Greop Nv	1.1%	14%	15 bp				
Sap Ag	1.4%	11%	15 bp				
Deutsche Bank Ag	1.5%	10%	14 bp				
Siemens Ag	2.9%	4%	12 bp				
Ubs Ag	1.7%	7%	12 bp				
Totals				Totals			
Best 10	24.9%		244 bp	Worst 10	25.8%		-200 bp
Next Best 10	17.9%		150 bp	Next Worst 4	2.5%		-22 bp
Best 20	42.9%		393 bp	Worst 14	31.0%		-222 bp
All Positive (439) (ex cash)	69.0%		495 bp	All Negativ (14) (ex cash)	31.0%		-222 bp

Allokationsorientierte Attribution

Ausgehend von vergleichbaren Datenanforderungen wie für transaktionsbasierte Attributionen erhalten Sie von IDS hochflexible, auf den Investmentprozess zugeschnittene assetklassenbasierte Attributionslösungen für Dachfonds und Multi-Assetklassen-Portfolios. Der Investmentprozess bei diesen Portfoliogattungen ist typischerweise geprägt von Allokationsentscheidungen auf verschiedenen Ebenen. Dabei wird in der Regel in eine größere Anzahl unterschiedlicher Anlagesegmente investiert. Für die Umsetzung von Selektionsentscheidungen werden in großem Umfang Fonds, Zertifikate und Derivate eingesetzt.

Um Verzerrungen in der relativen Performancemessung durch unterschiedliche Zeitpunkte der Bewertung von Portfoliokomponenten und Benchmark zu reduzieren, können Bestandsdaten benchmarknah neu bewertet werden. Bewertungsdifferenzen im Dachfondsbereich werden durch Benchmarkanpassungen minimiert.

Die Qualität der Analysen hängt wesentlich von der sachgerechten Abbildung der Assetklassenstruktur, der korrekten Zuordnung einzelner Wertpapiere in die Segmente und der korrekten Zuordnung von Zielfonds zu eigenen Zielfondsbenchmarks ab. Diese Informationen liegen typischerweise nicht in den Datenliefersystemen vor, sondern müssen in Abstimmung mit dem Portfoliomanagement abgerufen werden. Die ergebnisorientierte Kommunikation mit den Experten von IDS ist ein wesentliches Element des gesamten Prozesses und gewährleistet fundierte und sachgerechte Analysen.

Flexible Reportingsoftware

Das Reporting für die Kommunikation mit dem Investor unterscheidet sich hinsichtlich der benötigten Informationen und des gewünschten Detailgrads in der Regel von hochfrequentem Reporting zur Unterstützung des Investmentprozesses. Die Werkzeuge von IDS zur Performanceattribution sind in eine effiziente und skalierbare Reportinginfrastruktur eingebunden. Dadurch können Sie die verschiedenen Anforderungen an das Reporting durch das breite IDS-Angebot an kundenindividuellen Reportingdienstleistungen erfüllen. IDS unterstützt dabei verschiedene Berichtsformate, die für unterschiedliche Distributionswege maßgeschneidert sein können. Das Spektrum reicht von druckfertigen Berichten in pixelperfekter Qualität über größenoptimierte Reportdateien für Webdownloads bis zu Datenlieferungen zur Versorgung von Webapplikationen. Sie können entweder auf bestehende Reportinglösungen zurückgreifen oder mit IDS gemeinsam ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Reporting entwickeln.

Beratungsleistung – maximale Prozesssicherheit

Sie profitieren zudem von der langjährigen Erfahrung von IDS in der Implementierung und Nutzung unterschiedlicher Attributionsanalyse-systeme und -methoden. Eine genaue Kenntnis der Stärken und Schwächen einzelner Ansätze ist ein elementarer Faktor in der bedarfsgerechten Interpretation der Analyseergebnisse. Hier können Sie das erstklassige Know-how von IDS nutzen und Ihren Erfolg sicherstellen.

Die professionelle Implementierung der Datenschnittstelle in Verbindung mit der effizienten, stabilen und skalierbaren technischen Infrastruktur beseitigt das Prozessrisiko einer lokalen Installation einer Performanceattributionslösung.

Performanceanalyse

Rendite ist das Ergebnis vieler Entscheidungen.
Wir rechnen und vergleichen Portfolioperformance
und identifizieren die zentralen Erfolgsfaktoren.

Verwandte Produkte

Erfolgsabhängige Vergütung



Erfolgsabhängige Vergütung
Leistungsorientierte Vergütung des Managementenerfolgs.

Investment Data Services

© 2014 M&A

GIPS-Service




GIPS-Service
Performanceberechnung und Reporting nach den
Global Investment Performance Standards.

Investment Data Services

© 2014 M&A

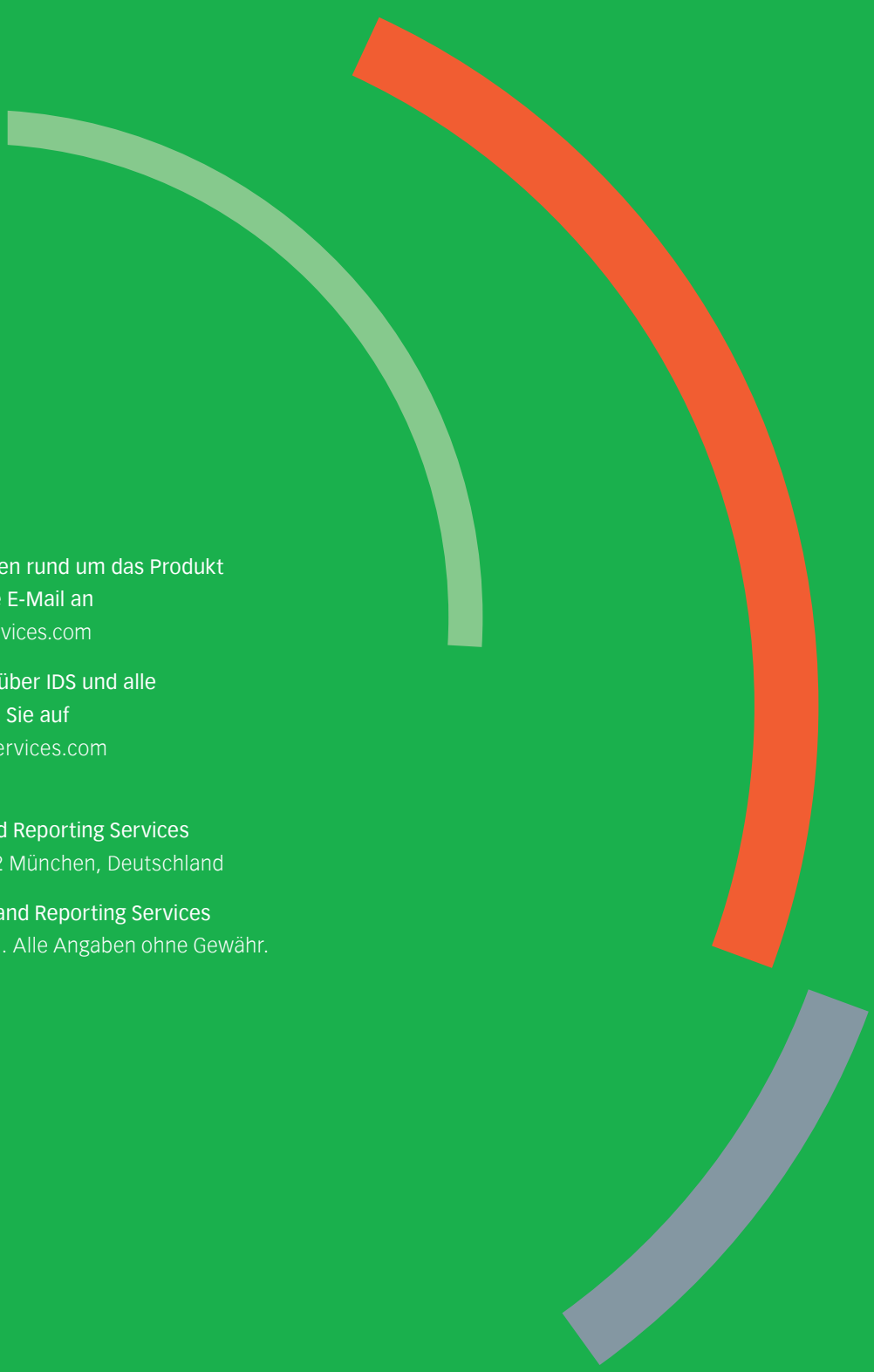
Peergroup-Analyse



Peergroup-Analyse
Fondspositionierung im Wettbewerb identifizieren.

Investment Data Services

© 2014 M&A



Für nähere Informationen rund um das Produkt
schreiben Sie bitte eine E-Mail an
info@investmentdataservices.com

Weitere Informationen über IDS und alle
unsere Produkte finden Sie auf
www.InvestmentDataServices.com

IDS GmbH – Analysis and Reporting Services
Königinstraße 28, 80802 München, Deutschland

© IDS GmbH – Analysis and Reporting Services
Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.
Juni 2016